

## Newsletter

INFORMATIONEN IM DEZEMBER 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

rechte Netzwerke in der Bundeswehr bereiten sich mit Waffen und Vorräten auf einen Tag vor, an dem unliebsame Gegner\*innen interniert oder liquidiert werden sollen: Das war vor Kurzem in der Tageszeitung taz und der Wochenzeitung Focus zu lesen - allerdings fast nur da. Gemessen an der Bedeutung dieser Rechercheergebnisse war das Medienecho dürftig.

Warum Institutionen, Medien und Zivilgesellschaft rechte Gewalt oft nicht wahrnehmen oder ausblenden, hat der NSU-Nebenklageanwalt Mehmet Daimagüler Ende November bei unserer Podiumsdiskussion "Nachsitzen!" erklärt. Den Audiomitschnitt zur Veranstaltung finden Sie ebenso in diesem Newsletter wie die Pressemitteilung des Verbandes der Beratungsstellen für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt (VBRG): Darin fordert der VBRG, diejenigen zu informieren, die auf den "Feindeslisten" der rechten Netzwerke genannt und somit bereits im Visier der Täter\*innen sind.

In unseren kommenden Veranstaltungen richten wir den Blick weiter auf Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung, die oftmals als alltäglich wahrgenommen oder aus anderen Gründen nicht thematisiert werden: Der Filmemacher Adrian Oeser diskutiert mit der Schirmherrin unseres Lernlabors, Esther Schapira, den Blick auf aktuellen Judenhass in Deutschland, außerdem geben wir einen Ausblick auf unsere Fachtagungen zu Antisemitismus im Fußball und die nächste Sonderausstellung "Das Gegenteil von Gut - Antisemitismus in der Linken".

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen,  
Ihr Meron Mendel & das Team der Bildungsstätte Anne Frank



# Der Antisemitismus-Report

## Film und Gespräch: Aktuelle Judenfeindschaft in Deutschland

Laut einer Umfrage glauben die meisten Deutschen, dass Judenhass vor allem in muslimischen und rechtsextremen Milieus vorkommt. Zu Recht? Und wo schlägt Kritik an der Politik Israels um in Judenfeindschaft? Diesen Fragen geht die TV-Dokumentation "Der Antisemitismus-Report" nach, den der Hessische Rundfunk für Das Erste gedreht hat.

Wir zeigen ausgewählte Filmszenen, danach diskutieren **Adrian Oeser** (Regisseur), **Esther Schapira** (Hessischer Rundfunk) und **Saba-Nur Cheema** (Bildungsstätte Anne Frank) über die Möglichkeiten und Herausforderungen, die Vielschichtigkeit von Antisemitismus im Film abzubilden.

**Donnerstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr**  
Bildungsstätte Anne Frank

[Zum Flyer](#)

Frankfurter Rundschau, 19. November 2018  
**"Viele Juden fühlen sich bedroht"**  
[Artikel lesen](#)

---

## Termine

---

### Diskussion: Auseinandersetzungen um einen dritten Geschlechtseintrag

Das neue **Netzwerk Antidiskriminierung Nordhessen** in der Bildungsstätte Anne Frank, Kassel, lädt zur Diskussion über die "3. Option", den dritten positiven Geschlechtseintrag, ein.

Mit **Friederike Boll** (Aktion Standesamt 2018), **Dr. Ute Giebhardt** (Frauenbeauftragte der Stadt Kassel), **Sir Mantis** (Rapper) und **Sascha Derebek** (Bündnis Aktion Standesamt)

**Mittwoch, 12. Dezember, 19 Uhr**  
Stadtbibliothek Kassel

[Zum Flyer](#)



### Workshop: Feministische Kämpfe im Dialog

Begleitveranstaltung mit **Saba-Nur Cheema** zur Ausstellung "**Damenwahl! - 100 Jahre Frauenwahlrecht**" im Historischen Museum Frankfurt.

**Freitag, 11. Januar, 10-16 Uhr**  
Historisches Museum Frankfurt

*Anmeldung bis zum 7. Januar 2019.*

[Zum Flyer](#)



## Diskussion: Rosa Luxemburg - Rebellion für eine bessere Gesellschaft

Wie vollzieht sich heute der Kampf gegen Ausgrenzung? Worauf kann sich die Hoffnung auf Beteiligung stützen? Hat die Rebellion für eine bessere Gesellschaft eine Chance?

Mit **Meron Mendel**, **Naime Chakir**, **Dietmar Dath** und **Hanna Peaceman**.

**Dienstag, 15. Januar, 18.30 Uhr**  
Evangelische Akademie Frankfurt

[Mehr Informationen](#)



„Die Revolution ist  
großartig,  
alles andere ist Quark.“

## Vortrag: Antisemitismus- und rassismuskritische Bildung in Zeiten der Polarisierung

von **Saba-Nur Cheema** im Rahmen der Ringvorlesung **"Homogenität oder Vielfalt - in welcher Welt wollen wir leben?"** an der Fachhochschule Erfurt.

**Dienstag, 15. Januar, 18-20 Uhr**  
Audimax der Fachhochschule Erfurt

[Zum Flyer](#)



## Diskussion: Lösch Dich! Hassrede im Netz

Wie Hate Speech ihren Weg in den Mainstream findet und was man dagegen tun kann, ist Thema unserer Podiumsdiskussion mit **Olivia Sarma** (response. Beratung für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt), **Ayesha Khan** (Netzaktivistin und freie Autorin), **Nava Zarabian** (jugendschutz.net) und **Ali Can** (Autor, Gründer der Hotline für besorgte Bürger und von #MeTwo).

**Dienstag, 22. Januar, 22 Uhr**  
Box - Schauspiel Frankfurt

[Zum Flyer](#)



## Schauspiel und Gespräch: Furor

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus:  
Aufführung des Theaterstückes "Furor",  
danach Diskussion mit **Meron Mendel** und dem **Ensemble des Schauspiels**,  
Moderation **Ursula Thinner**.



**Sonntag, 27. Januar, 16 bis 17.50 Uhr**  
Schauspiel Frankfurt

[Zum Programm](#)

---

### **Konferenz: Antisemitismus im Fußball**

Gesellschaftliche Phänomene wie Antisemitismus und Rassismus treten auch auf dem Spielfeld und in den Fankurven auf. Die Konferenz lädt zur Problemanalyse, aber auch zur Vernetzung der unterschiedlichen Organisationen miteinander ein.



**Donnerstag, 21. Februar, 11-18 Uhr**  
Sportjugend Hessen, Frankfurt

*Mit näheren Informationen kommen wir zeitnah auf Sie zu!*

---

### **Fortbildung: Netzwerk-Lotsen**

Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter\*innen sowie Schulpsycholog\*innen zu Antisemitismus und Extremismus.

Ein Veranstaltung des Hessischen Informations- und Kompetenzzentrums in Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank und dem Pädagogischen Zentrum des Fritz Bauer Instituts.

**Samstag, 2. und Freitag, 8. Februar, je 9-17 Uhr**

Museum Judengasse & Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt

[Mehr Infos](#)

---



### **Vorschau: Vernissage "Das Gegenteil von Gut"**

Ende März laden wir zur Vernissage der Sonderausstellung **"Das Gegenteil von Gut - Antisemitismus in der Linken"** ein, die im Rahmen des gleichnamigen Modellprojekts entstanden ist.

*Mit näheren Informationen kommen wir zeitnah auf Sie zu!*

Zur Projektseite

---



**(Neu) Im Angebot**

---

# ADiNet Nordhessen

## Das Antidiskriminierungsnetzwerk in der Bildungsstätte Anne Frank, Kassel

Nordhessen stark machen gegen Diskriminierung - das ist die Aufgabe des ADiNet Nordhessen, dem Antidiskriminierungsnetzwerk Nordhessen, das seit Kurzem im Kasseler Büro der Bildungsstätte Anne Frank seine Arbeit aufgenommen hat.

"Das ADiNet Nordhessen bündelt die hiesigen fachspezifischen Kompetenzen zu unterschiedlichen Diskriminierungsmerkmalen", sagt Koordinator Thorsten Endlein. "Dazu bringen wir viele Akteure aus der Zivilgesellschaft und den Communities, der Beratungs- und Bildungsarbeit sowie der Kommunen an einen Tisch."

Das Netzwerk umfasst die Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner und soll besonders im ländlichen Raum Bildungsangebote zur Sensibilisierung für Diskriminierung ermöglichen.

---

## Das Mobile Lernlabor "Mensch, Du hast Recht(e)!"

Seit mehr als vier Jahren tourt unser Mobiles Lernlabor "**Mensch, Du hast Recht(e)!**" durch Hessen und darüber hinaus - und hat seit Oktober einen schweizer Zwilling, den die Stadt Basel nachgebaut hat. Das Original ist noch bis 16. Dezember im NS-Dokumentationszentrum Osthofen zu sehen.

Alle weiteren Termine finden Sie auf der [Seite des Mobilen Lernlabors](#).

Im kommenden Jahr hat das Mobile Lernlabor noch einige Termine frei, zum Beispiel vom **5. April bis zum 2. Mai 2019**.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Anna Blum: [ablum@bs-anne-frank.de](mailto:ablum@bs-anne-frank.de)



---

## Rückspiegel

### Nichts gelernt aus dem NSU?

#### Videomitschnitt online!

Wie hat institutioneller Rassismus in Behörden dazu beigetragen, dass der so genannte Nationalsozialistische Untergrund (NSU) seine rassistische Mordserie über Jahre hinweg fortsetzen konnte? Und haben Behörden, Medien und Zivilgesellschaft etwas aus ihrem Versagen gelernt?

Bei der Veranstaltung "Nachsitzen!" im November haben wir darüber mit **Dr. Mehmet Daimagüler** (Vertreter der Nebenklage im Münchener NSU-Prozess und Autor), **Dr. Tanjev Schulz** (Journalist, Autor und Professor für Journalismus), **Olivia Sarma** (Leiterin von response. Beratung für Betroffene rechter und rassistischer Gewalt), **Siraad Wiedenroth** (Initiative Schwarze Menschen in Deutschland) und **Saba-Nur Cheema** diskutiert.

Unsere Tweets von der Veranstaltung finden Sie auf unserem [Twitter-Account](#) oder unter dem Hashtag #Nachsitzen.

Einen Videomitschnitt der Diskussion gibt es auf unserem [Youtube-Channel](#).



---

## Panorama

---

### **ADiBe Netzwerk Hessen neu im Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd)**

Das ADiBe Netzwerk Hessen, die Antidiskriminierungsberatung in der Bildungsstätte Anne Frank, wurde im Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd) aufgenommen. Im Dachverband sind bundesweit 19 Antidiskriminierungsbüros und -beratungsstellen, Selbstorganisationen und wissenschaftliche Einrichtungen vertreten.

"Die Aufnahme in den advd bietet für ADiBe vielfältige Möglichkeiten zu Vernetzung und Austausch", sagt Koordinatorin Mahsa Mahamed. Als Dachverband der Antidiskriminierungsberatungsstellen hat der advd unter anderem Qualitätsstandards erarbeitet, die auch für die Arbeit von ADiBe grundlegend sind.

[Zur Homepage von ADiBe](#)



---

### **Wir suchen eine\*n neue\*n Kolleg\*in!**

Unsere Beratungsstelle response sucht zum 1. Februar 2019 eine\*n neue\*n Mitarbeiter\*in für die Arbeitsbereiche Beratung von Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt und politische Bildung in Frankfurt am Main. Die Stelle umfasst 35 bis 39 Wochenstunden. Bewerbungsschluss ist der 21. Dezember 2018.

[Zur Ausschreibung](#)



---

### **Rechte Terrornetzwerke: Potenzielle Opfer müssen informiert werden!**

Das Bundes- und die Landeskriminalämter müssen alle Einzelpersonen und Institutionen informieren, die in den so genannten "Feindeslisten" der mutmaßlichen rechten Terrornetzwerke "Blutorden", "Uniter" und im Netzwerk um Franco A. genannt werden; Das fordern die unabhängigen Opferberatungsstellen im Verband der Beratungsstellen für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG), zu denen auch unsere **Beratungsstelle response** gehört.

[Zur Pressemitteilung](#)

---

## Andreas Dickerboom mit Bundesverdienstorden ausgezeichnet

Unser Freund und Mitglied im Vorstand des Vereins der Bildungsstätte Anne Frank, Andreas Dickerboom hat den Verdienstorden der Bundesrepublik erhalten. Bei der Verleihung im Berliner Schloss Bellevue würdigte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das vielfältige Engagement Andreas Dickerbooms für das Erinnern an die NS-Verbrechen und demokratisches Handeln im Heute.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Auszeichnung!

Hessenschau, 4. Dezember 2018

**"Bundesverdienstorden für hr-Redakteur Andreas Dickerboom"**

[Artikel online lesen](#)



Foto: picture-alliance/dpa

---

## Neues aus Berlin

Ende November hat das **Anne Frank Zentrum** in Berlin seine neue ständige Ausstellung "Alles über Anne" eröffnet. Die Ausstellung über das Leben Anne Franks und Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart ist weitestgehend inklusiv gestaltet.

[Zur Homepage des Anne Frank Zentrums](#)

---

## In den Medien

### Pressespiegel

*Unsere stellvertretende Direktorin Deborah Krieg über die NS-Aufarbeitung 80 Jahre nach den Novemberpogromen:*

Merkurist, 9. November 2018  
**"Arisierung in Frankfurt - Eine undurchsichtige Sache"**

[Artikel lesen](#)

*Yanni Fischer, Landeskoordinator von Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, über Rassismus an Schulen:*

Deutschlandfunk Kultur, 8. November 2018  
**"#5 Traurige Kartoffeln - Reden wir über Rassismus?"**

[Beitrag anhören](#)

Letztendlich Eleganz  
#5 Traurige Kartoffeln - Reden wir über Rassismus?



**Folgen Sie uns online!**



**bildungsstätte** anne frank

Bildungsstätte  
Anne Frank e.V.  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0  
Fax 069-560002-50  
info@bs-anne-frank.de  
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

**facebook**